

# Arbeitermacht

Tageszeitung der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstans

Herausgegeben von „SOZIALISTIK KASACHSTAN“

Erscheint täglich außer Sonntag und Montag

Dienstag, 30. September 1975  
Nr. 194 (2541) 10. Jahrgang

Preis 2 Kopeken

## An den Bauvorhaben des Siebenstromgebiets

Nie zuvor kannte das Siebenstromgebiet solch einen Ausmaß der Bauarbeiten wie im neunten Planjahr. In dieser Zeit entstanden neue Sowchosehöfe und Rayonzentren, große industrielle Viehbrüchekomplexe wurden produktionswirksam. Allein in der Republikhauptstadt nahmen die Bauleute ca. zwei Milliarden Rubel Investitionen in Anspruch — fast doppelt soviel wie im achten Planjahr. Der Wohnraumbau vergrößerte sich um 1 Million 800 000 Quadratmeter. Dutzende neue Schulen, Krankenhäuser, Kindergärten, Bibliotheken sind ihrer Bestimmung übergeben worden.

Nachstehend berichtet unser Alma-Atar Korrespondent L. WEIDMANN darüber, wie die Bauleute des Siebenstromgebiets auf der 25wöchigen Staatsbauleitung zu Ehren des XXV. Parteitags der KPDSU stehen.

### EIN HALBES JAHR VOR DEM TERMIN

Noch vor kurzem sagten mir die Mitarbeiter der Kunstgalerie „Taras Schewtschenko“:

„Kommen Sie bitte zu uns nach einem oder anderthalb Jahren, wenn wir alle Gemäde aus den Vorkammern ausstellen werden. Dann werden Sie eine umfassende Vorstellung über das Schaffen der Kasachstaner Künstler bekommen.“

Es ging darum, daß die Galerie in einem oder anderthalb Jahren ein neues Gebäude bekommen wird, das man heute in der Satpajew-Straße errichtet.

Der Cheingenieur des Bauvorhabens Valeri Gontschow meint aber, daß dieses Ereignis bedeutend früher eintreten wird. Im

che Verpflichtung. Die Ingenieure faßten alles zusammen, und es stellte sich heraus, daß das Objekt ein halbes Jahr vor dem Termin fertig sein wird.

Hier die ersten Ergebnisse des Wettbewerbs: in zwei Dekaden des Septembers wurde ein Arbeitsvolumen ausgeführt, das der gesamten Augustleistung gleichkommt, obwohl die Bauverwaltung Nr. 8 auch den vorigen Monat mit einem Planplus von 22 Prozent abgeschlossen hat. Somit werden alle acht Pavillons der Kunstgalerie, in denen die Abteilungen für Kunstmalerei, Graphik, Bildhauerei usw. untergebracht sein sollen, schon in diesem Jahr in Nutzung genommen sein.

### MIT VOLLEM KOMFORT

Der Prawda-Prospekt gilt nicht von ungefähr als die Zentralstraße des Neuen Alma-Atas, das westlich vom Sairaun-See emporgewachsen ist. Früher war es wohl nur auf den Unterlagen des Generalplans für die Entwicklung der Hauptstadt zu sehen. Zuerst entstanden das Baumwollkombinat und Hunderte vielstöckige Wohnhäuser. Im neunten Planjahr kamen die Gebäude

mehrerer Forschungsinstitute, Geschäfte, Schulen hinzu. An der Kreuzung des Prospekts und der Schaljin-Straße wird ein für Alma-Ata einmaliger Kulturpalast errichtet, es wachsen immer neue und neue Wohngebiete empor.

Hier ein weiteres Objekt, das vom Kollektiv der Bau- und Montageverwaltung Nr. 20 des Trasts „Almaatahlistrol“ gebaut wird: das Arbeiterheim des Baumwollkombinats. Aber das ist kein Wohnheim schlechthin: Es wird auch eine Poliklinik, ein Friseursalon, eine Wäscherei, eine chemische Reinigungsstelle, ein Buffet u. a. m. haben. Das heißt, daß die 120 Arbeiterinnen des Kombinats, die hier einziehen sollen, vollen Komfort genießen werden. Die Zimmer für zwei Personen werden vollständig möbliert sein, wie in den besten Hotels.

„Alles schön und gut, aber wann?“ Diese meine Frage beantwortete der Bauleiter Vladimir Gritschenko: „Gemäß der Verpflichtung, die heute schon erfüllt ist, sollte das Objekt zum 58. Jahrestag des Großen Oktober übergeben sein, abgesehen davon, daß die Planer nunmehr ein Jahresende vorschauen. Jetzt aber, da wir uns dem Wettbewerb zu Ehren des Parteitags angeschlossen haben, wollen wir das Arbeiterheim schon Ende September fertigstellen. Die Arbeiten daran sind so gut wie abgeschlossen. Die Textilarbeiter sollen während des Einzugsfestes, nicht vergessen, solchen vortrefflichen Menschen wie Eugen Bauer, Amangeldy Seldatow, Nasar Madinow und Nikolai Morosow ein Dankeschön zu sagen. Wenn dank dem Fleiß eben dieser Bauleute



Ist das Haus vorfristig schlüsselfertig geworden.

### HAUSDACHER AM LAUFENDEN BAND

Diese Dächer fertigt Wjatschelow an. Und zwar gar nicht so, wie es sich die meisten von uns vorstellen. Heutzutage wird ein Dach, wie übrigens auch das Haus selbst, in einem Werk gemacht. Die einen bauen es, die anderen sorgen für die Montage. Hunderte vielstöckige Wohnhäuser stehen unter den Dächern, die von den geschickten Händen des Betonformers Saweljew angefertigt worden sind. Im vorigen Jahr nahm die von ihm geleitete Brigade den ersten Platz im Wettbewerb ein. Auch heuer ist sie alle neun Monate in Führung. In der Brigadeverpflichtung zu Ehren des XXV. Parteitags der KPDSU heißt es: Die Aufgaben des abschließenden Planjahres zum 1. Dezember zu bewältigen.

„Anders geht es auch nicht“, sagt Wjatschelow. „das Kombinat wird bis zum Jahreschluß 75 000 Quadratmeter Wohnraum über den Plan hinaus liefern.“

## Zum Arbeitssieg

AN DIE ARBEITER, INGENIEURE, TECHNIKER UND ANGESTELLTEN DER PRODUKTIVVEREINIGUNG „ASOT“ IN SCHTSCHOKINO

Teure Genossen!

Ich gratuliere Euch herzlich zum großen Arbeitssieg — zur vorfristigen Erfüllung des neunten Fünfjahresplans und der sozialistischen Verpflichtungen in Erzeugung von Mineraldüngern und der Aufgaben in Steigerung der Arbeitsproduktivität. Euer Arbeitssieg führt überzeugend vor Augen, daß dort, wo man die technische Umrüstung und die Vervollkommenheit der Produktion konsequent verwirklicht und fortgeschrittene Arbeitsmethoden meistert, in den Kollektiven große Reserven für den zusätzlichen Produktionsanstoss effektiv genutzt werden können. Das Zentralkomitee der KPDSU stellt mit Genugtuung fest, daß Eure Erfahrungen in der Mobilisierung der Werktätigen zur Vergrößerung des Produktionsumfanges durch Steigerung der Arbeitsproduktivität bei gleichzeitiger Verringerung der Zahl der Arbeitskräfte in verschiedenen Zweigen der Volkswirtschaft weitgehende Verbreitung gefunden haben und einen würdigen Beitrag zur Verwirklichung des sozial-ökonomischen Programms unserer Partei in effektiver Nutzung der Arbeitsressourcen, in weiterer Aufschwung der Ökonomie unseres Landes und in Hebung des Wohlstandes des Sowjetvolkes darstellen.

Wir wünschen, teure Genossen, auch weiterhin an der Erhöhung des Wirkungsgrades der Produktion, an der Verbesserung der Qualität der Arbeitsergebnisse zu arbeiten und eine Überleitung der zu Ehren des kommenden XXV. Parteitags der KPDSU übernommenen sozialistischen Verpflichtungen anzustreben.

L. BRESNEW

Generalsekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Sowjetunion

## Weltöffentlichkeit entrüstet

Die Weltöffentlichkeit ist über die Hinrichtung von fünf Antifaschisten in Spanien zutiefst entrüstet. TASS-Korrespondenten berichten.

PARIS. Sie wurden ihr im Sterben liegendes Regime durch Massenhinrichtungen nicht retten und in die Geschichte als einer der abscheulichsten Henker eingetrauert, die die Menschheit jemals gekannt hat“, heißt es in einem Telegramm, das Jean-Marie Daillet, Stellvertreter des Vorsitzenden der Partei Demokratisches Zentrum und Parlamentsabgeordneter, in einem Telegramm an General Franco gerichtet hat.

In der französischen Hauptstadt fanden Massendemonstrationen gegen die Hinrichtung der fünf spanischen Patrioten statt. Protestdemonstrationen wurden auch in Lyon, Toulouse und in mehreren Städten an der Grenze mit Spanien veranstaltet.

LONDON. „Die in Spanien gefällten Todesurteile sind ein ungenügendes Verbrechen. Sie handeln sich Tier, das weiß, daß es stirbt. Das sind Aktionen der letzten Bastionen des Faschismus in Europa.“ Das erklärte der Generalsekretär der Kommunistischen Partei Großbritannien, Gordon McLennan.

DEN HAAG. Die Regierung der Niederlande hat ihren Botschafter aus Madrid abberufen. Wie der Ministerpräsident Joop M. den Uyl erklärte, ist dieser Schritt aus Protest gegen die Todesurteile der spanischen Patrioten und ihre Vollstreckung unternommen worden.

ROM. Das Sekretariat der Italienischen Kommunistischen Partei erließ in einer Erklärung scharfen Protest gegen die Vollstreckung der Todesurteile in Spanien. Die Italienische Kommunistische Partei bekämpft ihre Solidarität mit allen antifaschistischen und demokratischen Kräften in Spanien, die im Kampf gegen das letzte faschistische Regime in Europa stehen.

BONN. Als barbarischen Akt des blutigen Terrors, der vom faschistischen Franco-Regime angesetzt wurde, bezeichnet die Hinrichtung der Antifaschisten der Vorsitzende der Deutschen Kommunistischen Partei, Herbert Mies.

Ein Sprecher des BRD-Außenministeriums erklärte im Namen des BRD-Außenministers Hans-Dietrich Genscher, der DPA gegenüber, daß der Vollzug der Urteile in der Öffentlichkeit der BRD kein Verständnis finde und sich auf die Beziehungen Spaniens zur Bundesrepublik negativ auswirken würde. Die Vollstreckung der Todesurteile in Spanien wurde auch vom Vertreter der Sozialdemokratischen Partei in Lothar Schwarz verurteilt.

## Empfang im Ministerrat der Kasachischen SSR

Am 26. September empfing der Vorsitzende des Ministerrats der Kasachischen SSR B. A. Aschmow eine Gruppe von namhaften Funktionären der Chemieindustrie und Chemiewissenschaftlern aus den sozialistischen Ländern, die sich an der Arbeit des XI. Mendelejew-Kongresses für allgemeine und angewandte Chemie beteiligten. Es fand ein freundschaftliches Gespräch statt.

Genosse B. A. Aschmow berichtete über die gewaltigen Veränderungen in der Ökonomie und Kultur Kasachstans in den

Jahren des neunten Planjahr. Er sprach über die Entwicklung der Chemieindustrie der Republik, über die feste Verbundenheit der Wissenschaft mit der Produktion und über den Kampf der Werktätigen um eine würdige Ehrung des XXV. Parteitags der KPDSU.

Am Gespräch beteiligten sich der Sekretär des ZK der KP Kasachstans A. G. Korkin und der Minister für Chemieindustrie der UdSSR L. A. Kostandow.

(KasTAG)

## Der XI. Mendelejew-Kongreß hat seine Arbeit abgeschlossen

Vom 22.—26. September tagte in Alma-Ata der XI. Mendelejew-Kongreß für allgemeine und angewandte Chemie. An seiner Arbeit beteiligten sich etwa 2 500 Wissenschaftler und Spezialisten unseres Landes. Unter den Kongreßteilnehmern waren ordentliche und korrespondierende Mitglieder der Akademie der Wissenschaften der UdSSR, Mitglieder und korrespondierende Mitglieder der Akademien der Wissenschaften der Unionsrepubliken, Minister und stellvertretende Minister, Direktoren von Forschungsinstituten, Leiter und Spezialisten der Chemieindustrie. Auf dem Kongreß waren Gäste aus Australien, England, Bulgarien, Ungarn, aus der Deutschen Demokratischen Republik, Irak, Italien, Polen, Rumanien, Frankreich, der Tschechoslowakei, Schweden und Jugoslawien anwesend. Unter den ausländischen Gästen waren namhafte Wissenschaftler, Minister und stellvertretende Minister für Chemieindustrie Bulgariens, der Deutschen Demokratischen Republik, Polens, Rumaniens, der Tschechoslowakei, der Minister für Schwerindustrie Ungarns, Leiter ausländischer Chemiegesellschaften. Die Delegierten und Gäste des Kongresses erörterten den gegenwärtigen Stand der Chemie, Wissenschaft und Industrie und Wege für ihre weitere Entwicklung.

Am 26. September wurden in der Plenarsitzung, die im Leninsaal stattfand, die Berichte — des Akademienmitglieds A. P. Wignodrow — „Die Chemie der Plasmazustände“, des Mitglieds der Akademie der Wissenschaften der Kasachischen SSR, D. W. Sokolski — „Grundprobleme der Katalyse“, des Akademienmitglieds W. I. Sintzy — „Anorganische Chemie: Gegenwärtiger Stand

und Entwicklungsperspektiven“ entgegengenommen. Auf dem Kongreß wurde dem korrespondierenden Mitglied der Akademie der Wissenschaften der UdSSR, W. I. Goldanskii, die Mendelejew-Goldmedaille für den Zyklus von Arbeiten zur Erforschung neuer Erscheinungen in der Chemie niedriger Temperaturen und ihrer Nutzung überreicht.

Bei der Anwertung der Arbeit des Kongresses betonte der Vorsitzende des Organisationskomitees, Vizepräsident der Akademie der Wissenschaften der UdSSR, Akademienmitglied J. A. Ouschinnikow, daß der Kongreß ein bedeutendes Ereignis im wissenschaftlichen und Kulturleben war. Er verlieh in der Atmosphäre eines schöpferischen Aufschwungs, den der volkstümliche Kampf für die Erfüllung der Aufgaben des neunten Planjahr und die Vorbereitung des XXV. Parteitags unserer Partei ausgelöst haben.

Der Kongreß war ein schöpferischer Bericht der Wissenschaftler über ihre Arbeit in den fünf letzten Jahren, die nach dem X. Mendelejew-Kongreß verlossen sind. Er zeigte, daß die sowjetischen Wissenschaftler den Fortschritt und die Entwicklung der Wissenschaft und Kultur in unserem Land aktiv förderten. Die größte Aufmerksamkeit in ihrer Arbeit schenken die Kongreßteilnehmer den Aufgaben für die Zukunft und den Entwicklungsperspektiven der sowjetischen Chemie. Zweifellos wird der Kongreß unserer Vorkämpfer neue Kräfte verleihen und die Rolle der Chemie im allgemeinen Fortschritt unserer Gesellschaft noch mehr heben. Die Kongreßteilnehmer nahmen mit großem Schwung ein Grüsschreiben an das Zentralkomitee der KPDSU und den Ministerrat der UdSSR an.

(KasTAG)

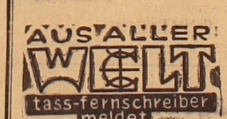
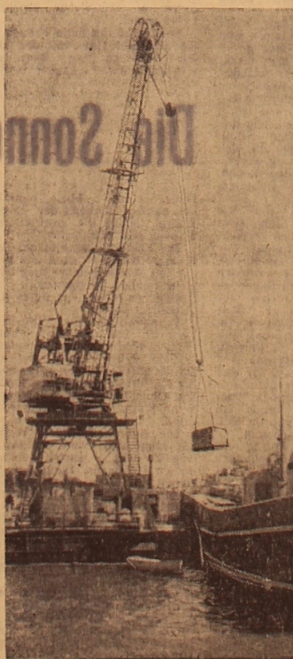


Am 15. Juli erfüllte der Seehafen Bautino den fünfjährigen Plan. Es wurden etwa 800 000 Tonnen Schiffsfrachten gelöscht und Frachten verladen. Gegenwärtig arbeiten die Hafenarbeiter für das 10. Planjahr. Unter denjenigen, die die Aufgaben des 9. Planjahres als erste bewältigt haben, sind die Ladenarbeiter der Brigade D. Tampekow. Sie sind mit ihren Planaufgaben bereits im April fertig geworden. Der erfahrene Organisator und Kommunist, D. Tampekow, der mit dem Ehrenabzei-

chen „Bestarbeiter des Planjahres“ ausgezeichnet worden ist, leitet eine großartige Arbeit. Er ist Mitglied des Parteikomitees des Hafens und wirkt in der Volkskontrolle.

UNSERE BILDER: Im Handelshafen Bautino wird Muschelkalk auf einen Motorkahn verladen. Der Brigadier D. Tampekow

Fotos: KasTAG



LISABON. Der Revolutionärsrat hat beschlossen, eine operative Militärgruppe zur Sicherung der Ordnung zu bilden. Diese Gruppe wird unmittelbar dem Präsidenten der Republik und dem Kommandierenden der Streitkräfte unterstellt sein. Das geht aus einem Kommuniqué der Kanzlei des Präsidenten der Portugiesischen Republik hervor. Diese Maßnahme wird mit der Notwendigkeit begründet, eine ruhige Atmosphäre im Lande zu schaffen. Der Gruppe werden Einheiten der operativen Kräfte des Heeres, der Marine und der Luftwaffe angehö-

WIEN. Nach zweimonatiger Pause hat im Rahmen der 7. Runde der Verhandlungen über die Reduzierung der Streitkräfte und Rüstungen in Mitteleuropa die erste Plenarsitzung stattgefunden.

BUENOS AIRES. Die USA würden den chilenischen Streitkräften jede erdenkliche Hilfe erweisen, hat General Dennis McAuliffe, Kommandierender des Südlichen USA-Militärbezirks nach seiner Ankunft in Santiago erklärt. Sein Besuch steht im Zusammenhang mit den gemeinsamen Übungen chilenischer und amerikanischer Flottenverbände vor der chilenischen

Küste. Wie die Presse bezeugt, wurden bei diesem Manöver unter der Codebezeichnung Unidos 16 Operationen zur Abwehr eines Landungsmanövers des Gegners geübt.

WASHINGTON. Die Kosten der Betreuung durchschnittlich 485 Dollar pro Person betragen, für diese Ziele seien im vorigen Jahr insgesamt über 104 Milliarden Dollar ausgegeben worden.

Gegenüber 1950 hätten sich die entsprechenden Ausgaben der Amerikaner fast verdreifacht.

ROM. Giorgio Almirante, Landessekretär der neofaschistischen Partei Italienische Sozialbewegung — Nationale Rechtskräfte, weil sie gestern zu einem inoffiziellen Besuch in den USA, in seiner Begleitung befänden sich Senator Giulio Tedeschi und der ehemalige italienische Botschafter in Spanien, Francesco Cavalletti. In den USA konferieren sie mit Senator John Pastore sowie mit Thomas Eagleton, Strom Thurmond, Edward Brooks und anderen.

NEW YORK. Die Enzephalitisepidemie in den USA greift um sich. Sie hat bereits 20 Staaten erreicht und ist in Mississippi, Indiana, Ohio, Texas, Tennessee und Alabama am schwersten. Die Krankheitsfälle sind auf 40 Todesopfer.

MEXIKO-STADT. Der mexikanische Staatspräsident Luis Echeverria hat sich an die Vereinigten Nationen mit dem Appell gewandt, das faschistische Regime in Spanien zu boykottieren und aus der UNO auszuschließen. Wie der mexikanische Rundfunk meldete, geht der Appell des Präsidenten auf die Hinrichtung der fünf spanischen Patrioten und Antifaschisten zurück. Echeverria rief alle UNO-Mitglieder auf, ihre diplomatischen und wirtschaftlichen Beziehungen zum Franco-Regime sowie alle Nachrichtenverbindungen zu Madrid abzubrechen.

Gleichzeitig unterbrach Mexiko den Luftverkehr mit Spanien.

OTTAWA. Kanadas Ministerpräsident Pierre Elliott Trudeau hat im Zusammenhang mit dem Turner Neubesetzungen in der Regierung bekanntgegeben. Der bisherige Nationale Rechtskräfte, weil sie gestern zu einem inoffiziellen Besuch in den USA, in seiner Begleitung befänden sich Senator Giulio Tedeschi und der ehemalige italienische Botschafter in Spanien, Francesco Cavalletti. In den USA konferieren sie mit Senator John Pastore sowie mit Thomas Eagleton, Strom Thurmond, Edward Brooks und anderen.



Sie streben ein gemeinsames Ziel an

Der Feldstandort der Traktor-Feldbaubrigade Nr. 2 im Tschapajew-Kolchos liegt 25 Kilometer von Zentralhöf...

Pollinformator P. J. Bassarki, A. W. Petruschko, S. J. Mucharzka u. a. durch. Sie erörtern...

de P. J. Bassarki mit der Medaille „Für heldenmütige Arbeit“, mit dem Orden des Roten Arbeitsbanners ausgezeichnet.



A. WITZKE, Instruktor im Rayonpartei-Komitee Kollerowka, Gebiet Koktshetaw

...sondern auch Zuckergehalt

Viele Wirtschaften des Gebiets Dshambul beschäftigen sich mit Zuckerrübenanbau seit 1923.

er es im Gebiet leider wenig gibt, von dem richtigen Ernährungssystem. Auch hängt der Zuckergehalt von der Dauer der Vegetationsperiode ab.

Nun ist es aber sehr wichtig, nicht nur hohe Zuckerrüben zu züchten, sondern auch den Zuckergehalt der Rüben zu erhöhen.

Die Zuckerrübe hat hauptsächlich zwei Entwicklungsperioden das intensive Wachsen der Blätter sowie das Wachsen der Wurzel und Zuckeraufblüfung.

Achtung durch Arbeit erworben

An der Schwelle des Direktorkabinetts überkam Galja Aufreger für die gezielte Arbeit über freundlich und sprach ihr Mut zu.

1968 eine besondere Armaturen-Gruppe gebildet. Man brauchte keine Brille und Galina Wokw wurde Leiterin einer Arbeitsgruppe.

Am 1. Oktober beginnt das neue Schuljahr im System der politischen und ökonomischen Schulung der Kommunisten und Komsomolzen.

Vor dem neuen Lehrjahr

Kommunisten mit Hochschulbildung. Das sind A. Gichyschew, I. Samulow, B. Lutzki, W. Konradjew, W. Kostow, die auf diesem Gebiet schon viele Jahre arbeiten und reiche Erfahrungen haben.

te Teil der Arbeiter lernt, werden von den Kommunisten und Meistern W. Michailow, A. Sergejew, W. Malatschew und W. Sawenkow geleitet.

Nach zwei Jahren tief der Werkdirektor Oskar Katz sie in sein Arbeitszimmer.

Für die künftige Ernte
Im Lenin-Kolchos, Rayon Uspekka waren die letzten Mähdrescher noch im Feld, als gleich der Strohräumung die Tiefenlocker eingesetzt wurden.

Solider Beitrag

Im Bergbau- und Hüttenkombinat Balchash sind die Ergebnisse der Arbeit der Rationalisatoren und Neuerer für 8 Monate des laufenden Jahres ausgewertet worden.

ren bedeutend vergrößert. Einer der besten unter ihnen ist Nikolai Djatschkow. Ihm ist der Titel „Bestrationalisator des Kombinat“ verliehen worden.

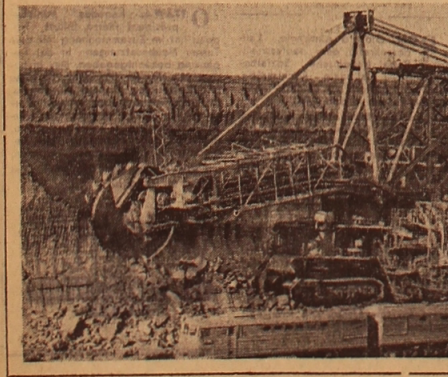
J. BITTNER, Eigenkorrespondent der „Freundschaft“

I. SCHRAM, Gebiet Pawlodar

„Recken“ aus der DDR im Tagebaueinsatz

Mehr als doppelt ist die Arbeitsproduktivität im landesröhrlichen Kohleabbau „Bogatyr“ der Produktionsvereinigung „Ekibastuzgol“ angestiegen.

Anatol Wliff mit demselben Bagertyp dieser Rekord übertrafen: 3,8 Millionen Tonnen Kohle im Jahr.



L. USTJUSCHANINOW, Gebiet Pawlodar

J. GOTZ, Gebiet Dsheskasgan

Die Sonne im Haus

Haus. Im Mittelpunkt des ganzen Lebens der jungen Eltern stand ein kleines blaueugiges Mädchen.

Interessantes entspricht oder einfach spannend ist. Sie möchte, die Schüler aus der Belinski-Schule kommen scharenweise zu ihr.

A. WOTSCHEL, Eigenkorrespondent der „Freundschaft“

Gebiet Dshambul

„Den Interessanten Menschen“ folgte prompt die Antwort. Auch dies wurde für sie eine Lebensregel. Wie wichtig ist es, die bestechende Berge eines Menschen zu erkennen, ihm zu helfen, besser und weltlicher zu werden.

Schritte der sozialistischen Integration

Wissenschaftskooperation im RGW

Bei der Gestaltung der Entwicklungsprozesse des Sozialismus wird die vielseitige Zusammenarbeit der Mitgliedsländer des RGW in steigendem Maße zu einer Grundlage der sozialistischen ökonomischen Integration...

Die Akademie der Wissenschaften der DDR bearbeitet und mitbearbeitet. Heute sind neben sämtlichen Zentralinstituten und Instituten der DDR-Akademie etwa 45 Einrichtungen der Hochschulen und Universitäten sowie 11 Forschungseinrichtungen der Industrie der DDR in die Kooperation mit der sowjetischen Akademie einbezogen...

Internationale RGW-Zentren unterstützen Forschungskooperation

Die multilaterale Zusammenarbeit der Akademien der RGW-Länder konzentriert sich gegenwärtig auf 16 Problembereiche. Die Problemdiskussionen koordinieren die konkreten wissenschaftliche Arbeit auf einem entsprechend vereinbarten Gebiet...

Kernforschung (VIK) in Dubna gebildet wurde. Konnte im Mai 1968 das Internationale Laboratorium für hohe Magnetfelder und tiefe Temperaturen in Wrocław (VR Polen) von vier Akademien gegründet werden...

Die in den letzten Jahren gegründeten Zentren sind internationale Einrichtungen im Rahmen eines bestehenden und weiter existierenden nationalen Instituts, das hervorragende technische Ausrüstungen und wissenschaftlich erfahrene Kader besitzt...

die Lösung wichtiger Forschungsaufgaben verbunden. Die gemeinsame Nutzung der erzielten Ergebnisse stellt einen für die sozialistische Staatengemeinschaft insgesamt größeren Nutzen dar und fördert den Integrationsprozess.

Basislaboratorien für alle Wissenschaftler im RGW

Als eine neue, besondere Form der multilateralen Zusammenarbeit entwickelten sich auf Initiative und Vorschlag der Akademie der Wissenschaften der UdSSR leistungsfähige nationale wissenschaftliche Einrichtungen als Basislaboratorien.

Basislaboratorien sind Einrichtungen des jeweiligen RGW-Landes, die über moderne Ausrüstungen und ein hochqualifiziertes wissenschaftliches Personal verfügen und zugleich bereit und in der Lage sind, Wissenschaftlern der beteiligten Länder die Durchführung gemeinsamer Untersuchungen und Studienaufenthalte zu ermöglichen...

Prof. Dr. habil. Claus GROTE, Generalsekretär der Akademie der Wissenschaften der DDR (Panorama DDR)



Eine Massenkundgebung für Solidarität mit den tapferen Patrioten Chiles hat in Prag stattgefunden. Daran hat der Sohn des Generalsekretärs der Kommunistischen Partei Chiles Luis Alberto Corvalan teilgenommen.

Foto: CTK-TASS

Steigerung der Militärausgaben

Die Debatte zu den einzelnen Posten des Militärbudgets des Landes für das Finanzjahr 1976 dauert im USA-Kongress weiterhin an. Die Regierung forderte für den Rüstungshaushalt eine kolossale Summe von 120,97 Milliarden Dollar...

Die Debatte zu den einzelnen Posten des Militärbudgets des Landes für das Finanzjahr 1976 dauert im USA-Kongress weiterhin an. Die Regierung forderte für den Rüstungshaushalt eine kolossale Summe von 120,97 Milliarden Dollar...

Im Zeichen der internationalen Entspannung

Die 19. Generalkonferenz der Internationalen Atomenergie-Agentur (IAEA) hat in Wien ihre Arbeit beendet. Von den 109 Mitgliedstaaten dieser Organisation nahmen an der Konferenz rund 90 Staaten, darunter Tansania, Katar und die Vereinigten Arabischen Emirate teil...

Während der Diskussion zum Beratern der IAEA, Generaldirektor wurde die Bedeutung solcher Aspekte der Tätigkeit der Agentur unterstrichen, wie die weitere Vervollkommnung der Kontrolle der IAEA, die durch den Kontrollensystemvertrag vorgesehen wird...

Die meisten Delegierten haben in ihren Reden die große Bedeutung der Konferenz über die Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa für die allgemeine Gesundheit des internationalen Klimas hervorgehoben...

Die 19. Generalkonferenz der IAEA stand im Zeichen der internationalen Entspannung. Die meisten Delegierten haben in ihren Reden die große Bedeutung der Konferenz über die Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa...

Weltgeschehen

Düstere Aussichten

Zwei Absolventinnen der juristischen Fakultät der Universität Kyoto haben Selbstmord begangen, weil die nach dem Abschluss keine Arbeit finden konnten. Berichte der japanischen Presse wie dieser sind in der letzten Zeit keine Seltenheit...

Die japanischen Unternehmen ziehen bei der Einstellung traditionell junge Männer vor. Heute aber schließen ihre Türen vor den jungen Absolventinnen der Hochschulen auch Banken, Handelsunternehmen und Fluggesellschaften...

der Kolleges und Universitäten in eine äußerst schwierige Lage geraten. Auch die Frauen, die verkürzt arbeiten, befinden sich in einer schwierigen Lage. Gerade sie werden als erste auf die Entlassungslisten bei jeder Firma und Gesellschaft gesetzt...

Spanische Antifaschisten hingerichtet

Fünf Spanier, die ein Militärgericht zum Tode verurteilt hatte, sind am 27. September hingerichtet worden. Die Straftaten wurden im März 1974 gemeldet...

erschossen. Die beiden anderen Verurteilten, Angel Ortega Echeverria und Juan Paredes Manot, wurden in Burgos bzw. Barcelona hingerichtet.

Der Staatschef Franco lehnte trotz der Forderungen der Weltöffentlichkeit und vieler Spanier die Begnadigung ab. Die Todesstrafe gegen zwei Frauen wurde in Gefängnishaft umgewandelt.

Sozialpolitik zu Wohlfahrt der Werktätigen

Was des Volkes Hände schaffen, ist des Volkes eigen. Nach diesem Prinzip entwickelte sich seit Bestehen der Deutschen Demokratischen Republik das Lebensniveau der Bevölkerung...

Die Beschlüsse des VIII. Parteitages setzten Widerspiegelung. Wie konsequent das Programm verwirklicht wird, zeigt sich seit 1971 im Leben unseres Volkes...

Während das jährliche Wachstum der Nationalen Einkommens von 1961 bis 1970 durchschnittlich 4,4 Prozent betrug, wurde im Durchschnitt der Jahre 1971 bis 1974 5,2 Prozent erreicht...

Kern des sozialpolitischen Programms ist der Wohnungsbau. Es stand die Aufgabe, bis Ende 1975 500 000 Wohnungen neu zu schaffen beziehungsweise umzubauen...

Der VIII. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands (SED), er fand 1971 statt, hatte festgelegt, dass die Bedingungen herangereift waren, die es ermöglichen, die Ergebnisse der Arbeit noch spürbarer für die Bürger der DDR zu machen...

Die in den Beschlüssen enthaltenen Maßnahmen betreffen alle Familien der DDR im Hinblick auf das materielle und kulturelle Wohlbefinden. So steht der gemeinsame Beschluss vom 27. April 1972, der bereits verwirklicht ist, u. a. vor:

Wohle der Werktätigen

Die in den Beschlüssen enthaltenen Maßnahmen betreffen alle Familien der DDR im Hinblick auf das materielle und kulturelle Wohlbefinden. So steht der gemeinsame Beschluss vom 27. April 1972, der bereits verwirklicht ist, u. a. vor:

Die Erhöhung von 3,9 Millionen Renten. Einführung einer Rente in Höhe von 200 Mark für Frauen, die 5 und mehr Kinder geboren haben...

Freude über die neue Wohnung bei der Arbeiterfamilie Neumann. In der Dahlemburger Mittelschule Nr. 4 sind die Deutschlehrer und Schüler schon seit vielen Jahren mit der 'Freundschaft' befreundet...

Die Erhöhung von 3,9 Millionen Renten. Einführung einer Rente in Höhe von 200 Mark für Frauen, die 5 und mehr Kinder geboren haben...

Die Erhöhung von 3,9 Millionen Renten. Einführung einer Rente in Höhe von 200 Mark für Frauen, die 5 und mehr Kinder geboren haben...

Der gemeinsame Beschluss vom 30. 4. 1974 zielt vor allem auf verbesserte Arbeits- und Lebensbedingungen der im Beruf stehenden Bürger nach sich. So wurde der Mindesturlaub auf 18 Tage erhöht...

Der gemeinsame Beschluss vom 30. 4. 1974 zielt vor allem auf verbesserte Arbeits- und Lebensbedingungen der im Beruf stehenden Bürger nach sich. So wurde der Mindesturlaub auf 18 Tage erhöht...

Die Erhöhung von 3,9 Millionen Renten. Einführung einer Rente in Höhe von 200 Mark für Frauen, die 5 und mehr Kinder geboren haben...

Die Erhöhung von 3,9 Millionen Renten. Einführung einer Rente in Höhe von 200 Mark für Frauen, die 5 und mehr Kinder geboren haben...

Bierte an die Freundschaft. Kein Haus ohne Zeitung. Organisiert verläuft die Verbreitung der Zeitungen und Zeitschriften für das Jahr 1976...

Kein Haus ohne Zeitung. Organisiert verläuft die Verbreitung der Zeitungen und Zeitschriften für das Jahr 1976...

Kein Haus ohne Zeitung. Organisiert verläuft die Verbreitung der Zeitungen und Zeitschriften für das Jahr 1976...

Glückwünsche. In der Dahlemburger Mittelschule Nr. 4 sind die Deutschlehrer und Schüler schon seit vielen Jahren mit der 'Freundschaft' befreundet...

Alltag des Uebliets

ALMA-ATA

Alles in bester Ordnung

In der Alma-Ataer Zuckerrübenfabrik...

Auf dem Abschnitt des Neuerers

Die Hybridpopulation des Mais „3-4“...

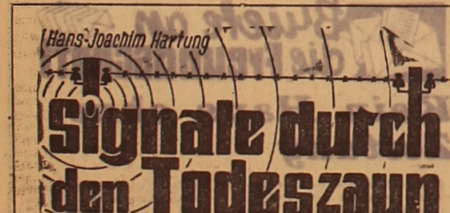
Diese Hybriden züchtet die Gruppe Schydo Challown...

Gesamtstädtischer Subotnik

In Kapschagai wurde der erste gesamtstädtische Subotnik...

Das silberne Hufeisen

Fotos bekannter Trainer und Jockeys...



10. Fortsetzung

„Grüße die Marie! Hieß das nächste Stichwort...“

Zehn Ampere...

Sie werten, ohne zu verschauen...

Menschen aus unserer Mitte

Er macht nie halbe Arbeit

Zehn Jahre sind verstrichen, seitdem Adam Reichert...

So vergingen fast acht Jahre, reich an Erfolgen...

Zwölfjähriger Student

Die Lehrer und Studenten der Polytechnischen Hochschule...

Die außergewöhnlichen Fähigkeiten des Jungen offenbarten sich schon früh...

Vier auf dem Ozean

Die Seeleute des sowjetischen Schiffes „Drushnyj“...

Die Seefahrer waren letzten Endes völlig erschöpft...

Die Seefahrer gerieten absetts von internationalen Verkehrsrueten in Not...

Jahren in der Juchtenlederfabrik mitwirkte.

Adam Karlowitsch hat schon viele Berufe meistert...

Zur Zeit ist Adam Hautblötschneider...

Gehilfe machte bei der Getreideernte mit Reichert...

Dank Adams rationeller Schneidmethode wurde seine eigene Arbeit...

Man darf die Zeit bis Schichtende nicht irgendwie abarbeiten...



Für den Gesangunterricht

Ein schönes Geschenk hat den Schülern das Alma-Ata Studio für Schallplattenaufnahmen...

Die Interpreten sind das Estradenorchester des Kasachischen Rundfunks...

che Adam Reichert. „Dann spürt man Freude an der Arbeit...“

Der Veteran wurde für seine Arbeit nach Verdienst gewürdigt...

E. FEIGINS

Dshambul

Während des großen Vogelzuges im Frühjahr und im Herbst...

UNSER BILD: Den Einwohnern des Dorfes Krasnoarmeiskoje...

Artztliche Ratschläge

Die Allergieerkrankungen

Das Wort „Allergie“ wurde zu Beginn des XX. Jahrhunderts...

Wenn in den Organismus des Menschen oder Tieres irgendwelche fremdartige Stoffe...

Ein schwerwiegendes Problem der Allergologie ist das Bronchialasthma...

Der allergische Schnupfen (Rhinitis) ist eine Erkrankung der Schleimhaut der Nase...

Mensch und Natur

Im Zechen der schwarzen Erde

erfüllt seine besondere Aufgabe.

Da gibt es vor allem Waldschutzbereiche zur Erhaltung seltener bestimmter Flora und Fauna...

Nicht überall gibt es so viele und umfangreiche Naturschutzgebiete...

Schließlich sei noch erwähnt, daß insgesamt 14 Prozent unseres Territoriums unter Landschaftsschutz stehen...

Artztliche Ratschläge

Die Allergieerkrankungen

über starkes Hautjucken.

Die richtige Diagnose der Allergieerkrankung spielt eine große Rolle...

In diesen Fällen werden die „schuldigen“ Allergene dem Organismus in anwachsenden Dosen zugeführt...

Das Arsenal der nicht speziellen Therapie ist sehr groß...